

1 Bismarckturm in Burg

Der 27 m hohe Aussichtsturm auf dem sagenumwobenen Schlossberg, einer ur- und frügeschichtlichen Wallanlage, wurde 1915-17 erbaut. Er bietet einen weiten Blick auf die Spreewaldlandschaft und ist als Wahrzeichen des Kurortes Burg ein beliebtes Ausflugsziel. In dem einzigartigen Ambiente des Schlossberges finden vor einer zauberhaften Naturkulisse außergewöhnliche Veranstaltungen wie die „Spreewälder Sagenacht“ und die „Nacht der Kürbisgeister“ mit effektvollen licht- und pyrotechnischen Inszenierungen statt. (April bis Oktober täglich 10-18 Uhr geöffnet).

[E4] Bismarckturm Burg (Spreewald)
Byhleguhrer Straße, 03096 Burg (Spreewald)
Tel.: +49 171 4112556, BurgimSpreewald.de



8 Altmarkt mit Apothekenmuseum

Einst wichtigster Handelsplatz und ursprünglich mit Fachwerkhäusern umbaut, zeigt sich der Altmarkt in Cottbus heute als eincksukvolles Ensemble von Bürgerhäusern im sächsischen Barock und klassizistischen Trauenhäusern des 18./19. Jahrhunderts.

Im Apothekenmuseum sind in der über 400 Jahre alten Löwen-apotheke unter anderem Apothekeneinrichtungen aus dem 19./20. Jahrhundert, Kräuter- und Giftkammer und Arzneikeller zu besichtigen.

[F4] Brandenburgisches Apothekenmuseum
Altmarkt 24, 03046 Cottbus, Tel.: +49 355 23997
brandenburgisches-apothekenmuseum.de



15 Park & Schloss Branitz

Herrmann Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871) legte in Branitz einen Landschaftspark nach englischem Vorbild an. Die Seepyramide, der Tumulus, ist die Grabstätte des Fürsten.

Das spätbarocke Schloss bietet mit seinem teilweise original erhaltenen Interieur einen weitgehend authentischen Eindruck der fürstlichen Lebenswelt. Die restaurierten Salons und Orientzimmer zählen zu den Höhepunkten adliger Wohnkultur.

[F5] Stiftung Fürst Pückler Museum Park & Schloss Branitz
Robinienweg 5, 03042 Cottbus
Tel.: +49 355 75150, pueckler-museum.de



22 SpreeLagune Lübben

Mit ihrer idyllischen und doch zentralen Lage zwischen Hauptspreee und den Rad- und Wanderwegen auf dem Spreadamm ist die SpreeLagune der ideale Rasplatz für Aktive auf und am Wasser – ob Erholung mit Blick auf das weite Wassereareal, ein kurzer „Boxenstopp“ am Sanitärgebäude oder eine Spielpause an der Kletternetzbrücke. Über die längste und barrierefreie Holzbrücke des Spreewaldes sind die Schlossinsel, die Touristinfo und das Stadtzentrum in wenigen Gehminuten erreichbar.

[C3] SpreeLagune Lübben
(für Pkw über Parkplatz Am Burglehn)
Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: +49 3546 3090, luebben.de/tourismus



29 Toben und entspannen im Lübbenaus „Spreewaldreich“

Ein wahres Kinderparadies erwartet kleine und große Besucher in der Lübbenaus Poststraße. Auf dem stolze 7.500 m² umfassenden Spielplatz „Spreewaldreich“ finden die Abenteuer spreewaldtypische „Kletter“-Heuschober, liebevoll gestalte Holzhütten, in denen sie Kähne reparieren oder Leinöl und Gurken verkaufen können und im Herzen ein „Netz- und Reusenparadies“, eine große Kletterkombination mit Federwippen, Rutsch- und Schaukelementen. Auch die Spreewälder Sagenwelt kann hier entdeckt werden. Öffnungszeiten: tägl. 8-20 Uhr, November bis März tägl. 9-18 Uhr

[D3] Spielplatz Spreewaldreich
Poststraße, 03222 Lübbenau/Spreewald



36 Bauernmuseum Schlepzig

Auf den Spuren der Vergangenheit begeben sich Besucher beim Rundgang durch das Bauernmuseum. Das Gehöft aus dem Jahre 1818 stellt das Leben auf dem Lande sehr anschaulich dar: Die original eingerichtete Bauernwohnung mit Altenteil, die Scheunen mit den landwirtschaftlichen Geräten und der Traktorensammlung sowie der Kräutergarten und der Backofen bilden zusammen mit der großen alten Linde im Innenhof auf ca. 5000 m² ein Ensemble zum Wohlfühlen und Verweilen.

[C2] Bauernmuseum mit Agrartechnik Schlepzig
Dorfstraße 26, 15910 Schlepzig/Slopiš/ca
Tel.: +49 35472 225, bauernmuseum-schlepzig.de



21 Burger Schlossberghof

Natur mit allen Sinnen erleben, können Besucher auf dem Areal des Schlossberghofes. Hier werden Spreewälder Kräuter und Nutzpflanzen in der Kräuterey angebaut und im Hofladen verkauft. Die interaktive Ausstellung im Informationszentrum stellt das Biosphärenreservat Spreewald vor. Ihre Sinne können Besucher an der barrierefreien Natur-Erlebnis-Uhr testen. Zu Besichtigungen lädt das „Annenarie-Schulz-Haus“ ein, ein spreewaldtypisches Bauernhaus von 1726. Nebenan befindet sich die Weidenburg „Arena Salix“.

[E4] Schlossberghof
Byhleguhrer Straße 17, 03096 Burg (Spreewald)
Tel.: +49 35603 69124, spreewald-biosphaerenreservat.de



9 Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

Das Menschenrechtszentrum Cottbus betreibt die Gedenkstätte, die im einst berüchtigten und größten politischen Gefängnis der DDR entstanden ist.

Die Ausstellung „Karierte Wolken – politische Haft im Zuchthaus Cottbus 1933-1989“ zeigt typische Beispiele politischen Unrechts aus der Zeit der NS-Terrorherrschaft bzw. SED-Diktatur inklusive rekonstruierter Zellen verschiedener Jahrzehnte.

[F4] Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
Bautzener Straße 140, 03050 Cottbus
Tel.: +49 355 2901330, menschenrechtszentrum-cottbus.de



16 Bunkermuseum Kolkwitz

In bis zu zehn Meter Tiefe hinab geht es für die Besucher eines einzigartigen Museums in Kolkwitz. Der dortige Bunker der 1. Luftverteidigungsdivision der DDR ist das älteste Schutzbauwerk auf dem Boden der ehemaligen DDR. Die bunkertechnischen Anlagen sind fast vollständig erhalten.

Ob Geschichtsinteressierte oder Familien auf der Suche nach einem besonderen Museum: Hier werden Sie fündig und die Führung wird zum Erlebnis. Eine Anmeldung ist erforderlich.

[E4] Kolkwitz Bunkerfreunde GS-31 e.V.
Am Technologiepark 35, 03099 Kolkwitz
kontakt@bunker-kolkwitz.de, bunker-kolkwitz.de



23 GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Das GLEIS 3 Kulturzentrum ist Drehscheibe für Freizeit, Musik und Theater in Lübbenau/Spreewald. Es liegt mitten in der Stadt, direkt am Bahnhof im historischen Gebäudeensemble des ehemaligen Bahnbetriebswerks.

GLEIS 3 ist ein Ort für alle Interessen und Generationen: Von Theater- und Kabarettvorstellungen über Rockkonzerte und Tanz bis hin zu Kreativangeboten und Weiterbildungen finden vielseitige Veranstaltungen statt.

[D3] GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau/Koordinierungsstelle
Güterbahnhofstraße 57, 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel.: +49 3542 403693, gleis3.org



30 Märkische Heide im Unterspreewald

Die Natur bietet ein Wechselspiel von weiten Fluren mit satgrünen Wiesen und dichten Laub- und Kiefernwäldern. Idyllische Seen laden zum Baden ein. Übernachten kann man in kleinen Pensionen, Ferienwohnungen und auf Campingplätzen. Genießen Sie die spreewaldtypischen Gerichte und lassen Sie sich von den Wirtsleuten die Geschichten ihrer historischen Orte erzählen. Was die Märkische Heide mit ihren kleinen Dörfern so sympathisch macht, das sind Ruhe, Beschaulichkeit und freundliche Menschen, die ihre Heimat lieben.

[D2] Touristinformation Märkische Heide
OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische Heide
Tel.: +49 35471 85113, maerkische-heide.de



37 Tropical Islands – Europas größte tropische Urlaubswelt

Mit Tropical Islands ist der Traum von einer tropischen Insel mitten in Europa wahr geworden. Auf 66.000 m² erstreckt sich die weitläufige Urlaubswelt – nur 60 Kilometer südlich von Berlin. Im Innen- und Außenbereich erwarten Sie Palmen, Sandstrand, Pool-Landschaften, Wasserattraktionen für Groß und Klein, eine tropische Sauna-Landschaft und vieles mehr…

Tropical Islands ist ganzjährig und rund um die Uhr geöffnet und bietet zudem vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten. Urlaubsfeeling inklusive!

[B2] Tropical Island Management GmbH
Tropical-Islands-Allee 1, 15910 Krausnick
Tel.: +49 35473 605050, tropical-islands.de



3 Dissen/Désno

Das Heimatmuseum Dissen zeigt eine spannende Ausstellung zu Lebensweisen der sorbischen/wendischen Bauern. Anziehungspunkt sind die vielfältigen Varianten der niedersorbischen Tracht und die gelebten Bräuche. Sagen geben Einblicke in die Mystik des Spreewaldes. 1400 Jahre Geschichte kann man Im Freilichtmuseum „Stary lud – das alte Volk“ im wahrsten Sinne „begreifen“. 8 Storchenhörste und viele Tafeln zeigen in die Aufzucht der Jungen. In der renaturierten Spreeaue wird der Beginn des Spreewaldes laut Sage mit der Skulptur des Teufels und den Ochsen symbolisiert.

[F4] Heimatmuseum Dissen
OT Dissen, Hauptstraße 32, 03096 Dissen-Striesow
Tel.: +49 35606 256, dissen-striesow.de



10 Mühleninsel mit Brandenburgischem Landesmuseum für moderne Kunst

Durch einen künstlich angelegten Graben war unterhalb des Schlossberges eine Insel entstanden, die noch heute den Namen Mühleninsel trägt.

An der Stelle der 1882 abgebrannten Stadtmühle entstand 1902/03 das erste Cottbuser Elektrizitätswerk. Als zweite Stromversorgungsquelle wurde 1927/28 das Dieselkraftwerk gebaut.

[F4] Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst
Am Amtsteil 15, 03046 Cottbus
Tel.: +49 355 49494040, blmk.de



17 Schloss und Schlosspark Fürstlich Drehna

Fürstlich Drehna wurde erstmals 1477 urkundlich erwähnt. Das Wasserschloss Fürstlich Drehna birgt Teile einer mittelalterlichen Burg und wurde nach 1560 zur heutigen Vierflügelanlage ausgebaut. Nach 1807 erfolgte die Anlage des Landschaftsparks unter P. J. Lenne, 1877 wurde sie erweitert und 1984 durch den Braunkohletagebau teilweise zerstört.

Heute verschmelzen Alt und Neu zu einer gelungenen Schöpfung der Gartenbaukunst.

[C4] Schlosshotel Fürstlich Drehna
Fürstlich Drehna, Lindenplatz 8, 15926 Luckau
Tel.: +49 35324 3030, schloss-drehna.de



24 Biosphärenreservat Spreewald

Südöstlich von Berlin befindet sich eine in Mitteleuropa einzigartige Landschaft – das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald. Der besondere Reiz des Spreewaldes liegt in seiner parkartigen, von zahlreichen Fließen durchzogenen Landschaft. Der Spreewald ist Lebensraum einer reichen Tier- und Pflanzenwelt und wurde 1990 zum Biosphären-reservat erklärt. Im Jahr 1991 erhielt es den UNESCO-Status.

Ausstellungen und Infozentren
[C3] Lübbenau/Spreewald: Schulstraße 9
[E4] Burg (Spreewald): Schlossberghof, Byhleguhrer Straße 17
[C2] Schlepzig: Dorfstraße 52
Tel.: +49 35603 6910
spreewald-biosphaerenreservat.de, naturwacht.de



31 Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz – sechs Ausstellungen unter einem Dach

Das historische Eisenhüttenwerk an den Peitzer Teichen ist ein technisches Denkmal nationalen Rangs. Einzigartig ist die Hofhofenalle und die zum Teil funktionstüchtige Gießerei. Das Fischereimuseum berichtet über die Binnenfischerei und Teichwirtschaft. Zu sehen sind auch die Ausstellung zum Hüttenwerk Peitz, eine Mineralien- und Fossilienausstellung sowie die Wanderausstellung „Woodstock am Karpen-teich – Free-Jazz in der DDR.“ Mit einer VR-Brille wird die Kunst des Schmiedens virtuell erlebbar – als wäre man live beim Alu-Schmelzen dabei. Tipp: Ein individueller Rundgang mit dem Audioguide!

[F3] Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz
Hüttenwerk 1, 03185 Peitz
Tel.: +49 35601 22080, tourismus.peitz.de



38 Calauer Witzerungsweg

In der Geburtsstadt des „Kalauers“ kreierten die hier im 19. Jahrhundert tätigen Schuster Witze am laufenden Band und scherzten über die Doppeldeutigkeit so manchen Wortes. Erster wurden sie weiter in die Welt hinaus. Ernst Dohm brachte sie in die Satirezeitung „Kladderatsch“. So festigte sich bis heute der Begriff des „Kalauers“ im Volksmund.

Die Calauer Schusterjungen laden Sie ein, die Stadt auf den Spuren der einstigen Schuhmacher zu erkunden.

[D5] Calauer Info-Punkt
Cottbuser Straße 32, 03205 Calau
Tel.: +49 3541 89580, calau.de



4 Heimatstube Burg (Spreewald)

In einem reetgedeckten, spreewaldtypischen Blockhaus befindet sich eine sehr sehenswerte Ausstellung. Sie gewährt interessante Einblicke in das geschichtsrächtige und sagenumwobene Burg: u. a. mit den Themen Kirchengeschichte, traditionelles Handwerk, sorbische/wendische Bräuche und Trachten. Eine weitere Dauerausstellung vermittelt die Historie der Spreewaldbahn. Zum traditionellen Heimatstübchenfest im September werden Brauchtum und Vergangenes im Dreiseitenhof am Spreehafn lebendig. Geöffnet: Ostern bis Oktober: Mi-So 13-17Uhr, November bis März: Do-So 12-16 Uhr.

[E4] Heimatstube Burg (Spreewald)
Am Hafen 1, 03096 Burg (Spreewald)
Tel.: +49 35603 75729, BurgimSpreewald.de



11 Der Cottbuser Ostsee entsteht

Aus einem ehemaligen Tagebau am nördlichen Stadtrand entsteht gegenwärtig ein Freizeitparadies. Auf 26 Kilometern schlängelt sich die Uferlinie durch das frühere Grubengelände, mal ganz nah am Weg, mal üppig bewachsen.

Das imposante Einlaufbauwerk, der Aussichtsturm in Merzdorf sowie Picknickplätze und Aussichtspunkte ziehen bereits heute viele Besucher an. Etwa 128 Millionen Kubikmeter Wasser werden bis zur Nutzung in den See gelaufen sein.

[G4] CottbusService/Stadthalle Cottbus
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
Tel.: +49 355 75420, cottbus-tourismus.de



18 Historischer Stadtkern Luckau

Luckau war ab 1492 eine der Hauptstädte der Niederlausitz. Die Stadt beeindruckt durch die liebevoll restaurierte Altstadt und die zur Landesgartenschau 2000 erschlossenen Parkbereiche. Der historische Altstadtkern wird vollständig von dem 1.800 m langen Stadtgraben und der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben. Hausmannsturm, klassizistisches Rathaus, Bürgerhäuser im Renaissancestil, Nikolaikirche und nicht zuletzt das Niederlausitz-Museum geben Zeugnis von der wechselhaften Stadtgeschichte.

[B4] Tourismusverband Niederlausitzer Land e.V. Luckau
Nonnengasse 1/Kulturkirche, 15926 Luckau
Tel.: +49 3544 1299710 oder 14, luckau.de



25 Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn

Gehen Sie auf eine Zeitreise in die Spreewaldstadt vor 150 Jahren, a als exotische Produkte wie Kaffee, Kakao und Gewürze in den Regalen des Kolonialwarenladens dufteten. Historische Geschäfte und Handwerksstuben vom Kürschner bis zum Schuhmacher erwecken das 19. Jahrhundert zum Leben. Daneben lässt die Spreewaldbahn das Herz von Technikfans höher schlagen!

Erobern Sie den Lokführerstand der DampfloK 995703 und machen Sie es sich in der „Holzklasse“ des Jahres 1897 gemütlich.

[C3] Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz
Spreewald-Museum, Topfmarkt 12, 03222 Lübbenau/Spreewald, Tel.: +49 3573 8702400, museums-entdecker.de



32 Festungsturm Peitz – das älteste Bauwerk der Fischer- und Festungsstadt Peitz

Allstadtprägend ist der mächtige Festungsturm im Mittelpunkt der Zitadelle Peitz. Er war das Hauptgebäude der alten Burganlage und später General-turm der Festung von Hans von Küstrin. Heute ist hier ein Museum mit Schwerpunkt Festungsgeschichte beheimatet. Eine multimediale Ausstellung mit Flüsterfiguren und digitalem Kartentisch berichtet vom Festungsbau in Peitz. Der Festsaal wird für Konzerte, Feierlichkeiten oder Eheschließungen genutzt. Vom etwa 35 m hohen barocken Dachreiter hat man einen herrlichen Rundblick. Tipp: Mit einem Audioguide Wissenswertes und Anekdoten über den Bau der Festungsanlage erfahren.

[F3] Festungsturm, Festungsweg 2, 03185 Peitz
Tel.: +49 35601 31962, tourismus.peitz.de



39 Aussichtsturm Calauer Schweiz

Wer die 216 Stufen des 43 Meter hohen, steinernen Aussichtsturms in der Calauer Schweiz erklimmt, wird mit einem Rundblick über das Naturschutzgebiet und die Region belohnt. Der hölzerne Vorgängerbau musste abgerissen werden. Das neue Wahrzeichen der Calauer Schweiz ist über ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz von Calau und Altdöbern aus zu erreichen. Im Süden liegen die „Plinsdörfer“ Gosda, Zwietow und Weißßag. Sie sind bekannt für ihre aus Buchweizenmehl gebackenen Plinsen, eine Art Pfannkuche, die noch heute in einigen Gaststätten angeboten werden.

[D5] Calauer Info-Punkt
Cottbuser Straße 32, 03205 Calau
Tel.: +49 3541 89580, calau.de



5 Spreewald Therme – das SoleBad in der Natur

Hier steht alles im Zeichen der Entspannung: Eine behagliche Atmosphäre, modernes Ambiente, Wärme und Ruhe verschaffen Ihnen einen erholamen Aufenthalt mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald. Die Spreewald Therme ist ein Sole-Thermalbad, wie es nur im Spreewald stehen kann. Mit seiner einzigartigen Architektur fügt sich das Bad gelungen in die Landschaft ein. Die wertvolle Thermalsole entspringt in 1.350 Metern Tiefe direkt unter der Therme in Burg. Bade-, Wellness-, Sauna- und Fitnessangebote sind authentisch und unverwechselbar mit dem Spreewald verbunden.

[E4] Spreewald Therme
Ringchausee 152, 03096 Burg (Spreewald)
Tel.: +49 35603 18850, spreewald-therme.de



12 Staatstheater Cottbus

Spätjugendstil in Vollendung. Über 2.000 Lampen brennen im „schönsten Jugendstiltheater Europas“ und geben dem Haus am Schillerplatz seit 1908 ein ganz besonderes Flair.

Führungen und Besuche von Oper, Ballett, Schauspiel oder Konzert vermitteln einen Eindruck dieser märchenhaften Atmosphäre und lassen ahnen, welches Juwel sich die Cottbuser vor über 100 Jahren mitten in ihrem Stadtzentrum schufen.

[F4] Staatstheater Cottbus
Schillerplatz 1, 03046 Cottbus
Tel.: +49 355 7824242, staatstheater-cottbus.de



19 Museum Schloss Lübben

Schon der ungewöhnliche Mix aus mittelalterlichem Wehrturm, imposantem Wappensaal und Renaissance-Schloss lassen die wechselvolle Geschichte dieses Hauses erahnen.

Innen lässt moderne Technik die alte Residenzstadt vor den Augen der kleinen und großen Entdecker wiedererstehen. Hier ist neben Sehen auch Hören, Anfassen und Mitmachen erwünscht. Es sprechen die Vorfahren, es erklingen Choräle, und die Schätze liegen den Besuchern zu Füßen.

[C3] Museum Schloss Lübben
Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: +49 3546 187478, museum-luebben.de



26 Schloss Lübbenau im Spreewald

Neben dem neun Hektar großen Landschaftspark prägen historische Gebäude wie Schloss, Marstall, Orangerie und Kanzlei das Bild des Lübbenauer Schlossensembles.

Seit 1621 ist das Anwesen im Besitz der Grafen zu Lynar. Mit insgesamt 62 Zimmern, Suiten, Apartments sowie dem Schloss-Restaurant LINARI und ROCCO'S Bar zählt es heute zu einer der beliebtesten Reiseadressen für Tagesausflüger und Urlauber, die Kultur mit Natur verbinden möchten.

[D3] Schloss Lübbenau im Spreewald
Schlossbezirk 6, 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel.: +49 3542 8730, schloss-luebbenau.de



33 Erlebnispark Teichland: Was zum Erfahren! Was zum Erkunden! Was zum Erleben!

Mit 18 abwechslungsreichen Attraktionen für Groß und Klein wartet der Erlebnispark Teichland auf. Rasanten Freizeitspaß verspricht die Talabfahrt durch 4 Steilkurven auf der Tübingbahn. Überdimensional große Götterfiguren faszinieren im slavischen Götterhai. Spannend wird es im 2.000 m² großen Irrgarten, der sich am Fuße des 50 m hohen Aussichtsturms befindet. Die wohl beliebteste Attraktion ist die 900 m lange Sommerodelbahn. Adrenalin pur verspricht der 450 m lange und 8 m hohe ZiplineParcour allen mutigen Abenteurern. Unser Familientipp!

[F4] Erlebnispark Teichland
OT Neuendorf, Zum Erlebnispark 1, 03185 Teichland
Tel.: +49 35601 909023, erlebnispark-teichland.de



40 Slawenburg Raddusch – 130.000 Jahre Niederlausitz

Ein Museumserlebnis für die ganze Familie in einer der beeindruckendsten Ausstellungen deutschlandweit. An diesem Ort könnt ihr Geschichte erleben, mittelalterliches Handwerk beobachten, an besonderen Ferienspielen teilnehmen und eine mystische Märchenwelt entdecken. Neueste Audioguidetechnik führt euch durch die Ausstellung. Zahlreiche ausführliche Erläuterungen lassen euch tief in vergangene Zeiten eintauchen und sorgen für so manches Aha-Erlebnis.

[D4] Slawenburg Raddusch
OT Raddusch, Zur Slawenburg 1, 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: +49 35433 59220, slawenburg-raddusch.de



6 Barfuß Park Burg

Genießen Sie Ihren Aufenthalt mit allen Sinnen: Spüren Sie an den mehr als 25 Stationen des Barfuß Parks wie das Holz an Ihren Fußsohlen kitzelt oder das Wasser eine erfrischende Kühle mit sich bringt. Im Gasthaus verwöhnen wir Sie mit Spreewälder Klassikern und unserer Haus-spezialität, dem Flammkuchen. Vom Barfuß Park aus können Sie in unsere Padelboote steigen und das Wasserlabyrinth des Spreewaldes erkunden. Wer den idyllischen Spreewald länger auf sich wirken lassen möchte, kann in unserer Pension einen unvergesslichen Urlaub erleben.

[E4] Barfuß-Park Gasthaus & Pension Am Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 9, 03096 Burg (Spreewald)
Tel.: +49 35603 755233, barfußpark-burg.de



13 Stadtmauer mit Spremberger Turm

Türme, Tore und Wiekhäuser lassen den Grundriss der Altstadt erkennen. Münzturm und Spremberger Turm begrenzen den 1.200 m langen Teil der alten Wehranlage.

Der Spremberger Turm, das Wahrzeichen der Stadt, wurde im 13. Jahrhundert erbaut und bildet mit Bastei und Torhaus das südliche Stadttor. Die Zinnenkrone erhielt er 1823-25 nach Plänen Schinkels. Der Spremberger Turm ist 31 m hoch und kann besichtigt werden.

[F4] Spremberger Turm
Spremberger Straße, 03046 Cottbus
Tel.: +49 355 49458649, spremerberturm.de



20 Paul-Gerhardt-Kirche und Zentrum Lübben

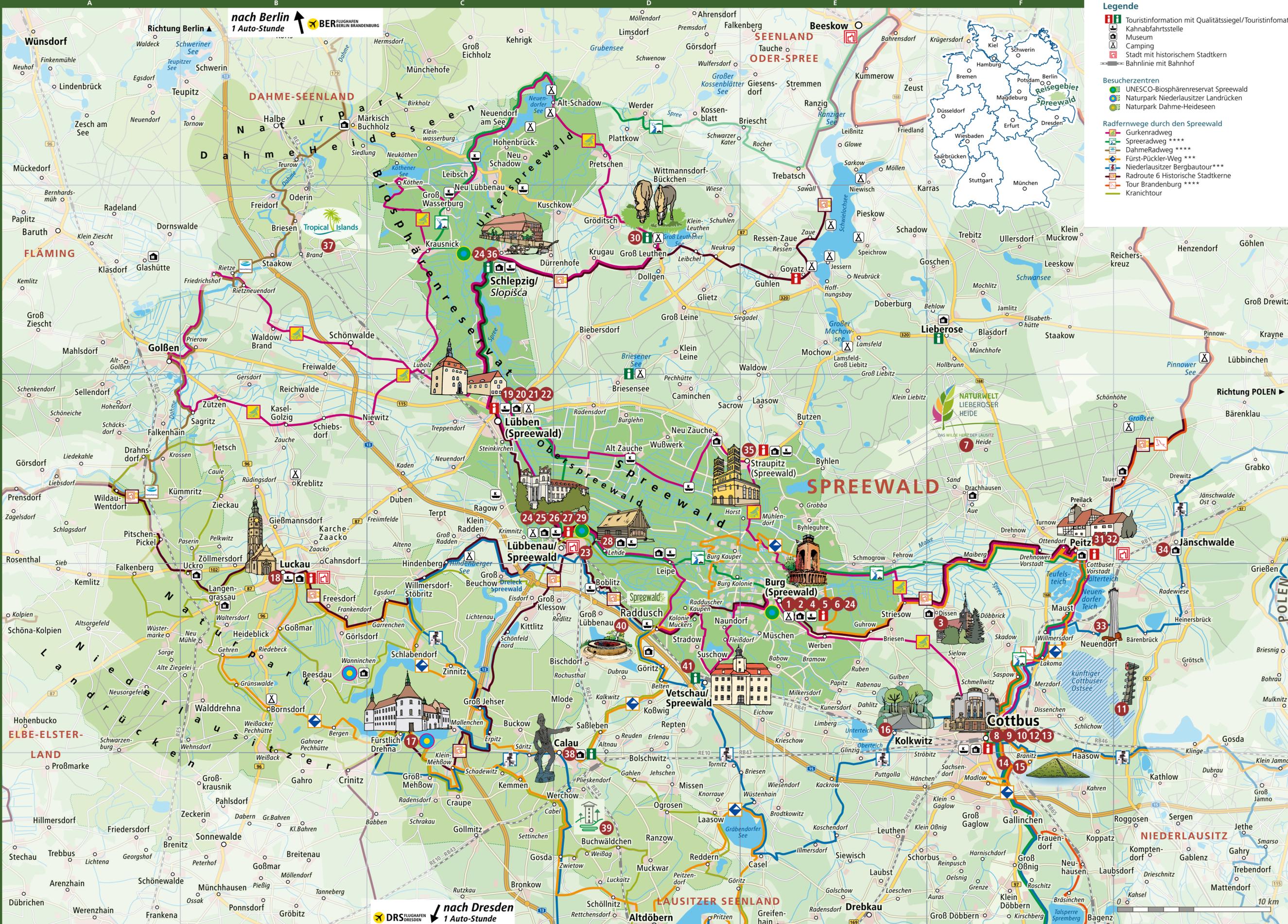
Der Turm der spätgotischen Hallenkirche begrüßt seit Jahrhunderten die Gäste der Stadt, und ihren Namensgeber findet man weltweit in kirchlichen und weltlichen Gesangsbüchern. Ihren internationalen Ruf als einzige deutsche „Liedkirche“ verdankt sie der reichhaltigen Ausgestaltung mit Liebversonen und Bleiglasfenstern bekannter Zeitgenossen Gerhards. Beim Aufstieg mit der Türmerin erfahren Sie Wissenswertes und genießen einen fantastischen Ausblick. Die Kirche und das Paul-Gerhardt-Zentrum sind von Berlin kom-mend Ziel des Paul-Gerhardt-Wegs.

[C3] Paul-Gerhardt-Kirche / Paul-Gerhardt-Zentrum Lübben
Am Markt / Am kleinen Hain 43, 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: +49 3546 3122, paul-gerhardt-luebben.de

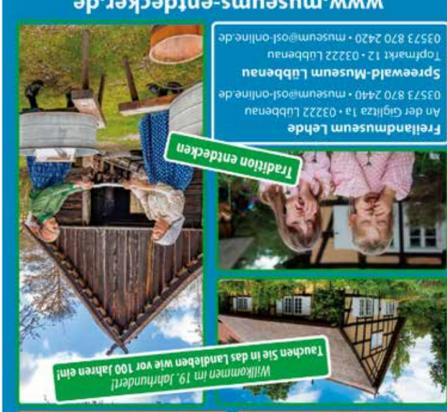


27 Spreewelten – Erlebnis und Erholung

Die Spreewelten sind ein 360°-Erlebnis! Ob schwimmen mit echten Humboldt-Pinguinen, die lediglich durch riesige Panoramaglasscheiben von den Badegästen trennetrd durchs Wasser sausen, oder die bemerkenswerte Saunalandschaft, die in eine ganz eigene Welt zwischen urigem Spreewald-Flair und berauschenden Sinnesindrücken einlädt, den Alltag hinter sich zu lassen – hier will man verweilen! Übernachten können Gäste gleich nebenan im Ausstellungen und Infozentren Spreewelten Hotel, das im Stil eines Dreiseitenhofes err



- Legende**
- Touristinformation mit Qualitätssiegel/Touristinformation
 - Kahnfahrtststelle
 - Museum
 - Camping
 - Stadt mit historischem Stadtkern
 - Bahnlinie mit Bahnhof
- Besucherzentren**
- UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald
 - Naturpark Niederlausitzer Landrücken
 - Naturpark Dahme-Heideeseen
- Radfernwegen durch den Spreewald**
- Gurkenradweg
 - Spreeradweg ****
 - DahmeRadweg ****
 - Fürst-Pückler-Weg ****
 - Niederlausitzer Bergbautour***
 - Radroute 6 Historische Stadtkerne
 - Tour Brandenburg ****
 - Kranichtour



Entdecken Sie unsere
Museumshöhepunkte
im Spreewald!

Spreewald
SPREEWALD
ERLEBEN



www.spreewald.de